

Ein Musical-Dinner

„Volles Gewächshaus“ beim Sommernachtskonzert in Ensen

Ensen (dt). Bei stürmischem Wetter feierten die Alexianer ein „Sommernachtskonzert“ der besonderen Art: Die vor vier Jahren erstmals ausgetragene Veranstaltung fand diesmal in Form eines „Musical-Dinners“ statt. Dazu fanden 100 Besucher den Weg in die Klostergärtnerei der Alexianer-Werkstätten für psychisch behinderte Menschen in Ensen und sorgten für ein – im wahrsten Sinne des Wortes – volles Gewächshaus. Peter Scharfe, Geschäftsführer der Alexianer Köln GmbH, und Mathias Hopster, Geschäftsführer der Alexianer-Werkstätten, präsentierten ein schmackhaftes Programm, musikalisch wie kulinarisch. Während das 3-Gänge-Menü Köstlichkeiten bereit hielt, sorgten die vier Darsteller der Showgruppe „Dinner-show-acts“ für beste Unterhaltung mit Highlights aus klassischen und modernen Musicals. Hingebungsvoll boten sie einige der bekanntesten Musical-Melodien dar, etwa aus „Dirty Dancing“, „Die Schöne und das Biest“ oder der „Rocky



■ „Die Schöne und das Biest“: Eines von vielen Musical-Highlights beim diesjährigen Sommernachtskonzert.

Foto: Timmermann

Horror Picture Show“. Auch kamen die Effekte nicht zu kurz, so dass urplötzlich die eine oder andere düstere Gestalt aus dem Nebel kam. Ihren ersten Auftritt, wenn auch nicht gesanglicher Art, hatten an diesem Abend die Damen des „Ersten Damen-Lions-Club Köln“, der sich aktuell noch in der Gründungsphase befindet. Die Damen wollten schon mal

Präsenz zeigen und versorgten die Besucher im und vor dem Gewächshaus mit Cocktails. Der Erlös der Veranstaltung dient selbstverständlich einem guten Zweck: Angeschafft werden diverse Einrichtungsgegenstände für die neu entstehende Pflegeeinrichtung der Alexianer in Poll, die sich ab 2013 um 48 junge Schädel-Hirn-Verletzte kümmern wird.

Musicalshow mit Gaumenfreuden

EVENT Sommernachtskonzert begeistert im Gewächshaus der Klostergärtnerei

VON ROLAND SCHRIEFER

Ensen-Westhoven. Die Sommernachtskonzerte im Alexianer-Kloster erfreuen sich großer Beliebtheit. Rock, Pop und Jazz wurden bislang dabei in stimmungsvoller Atmosphäre präsentiert. Jetzt wurde zum ersten Mal das Konzert mit einem Diner verknüpft. Dafür hat Peter Scharfe, Geschäftsführer der Alexianer-Krankenhausgesellschaft, die Musical-Dinner-Company von Thomas Juerning gebucht, die mit Alina Arenz, Diane Lübbert und Nicklas Shaman professionelle Musical-Sänger nach Ensen geschickt hatte.

Das Dinner, ein Drei-Gänge-Menü aus der Klosterküche, wurde von Mitgliedern des ersten Damen Lions Club Köln serviert. So famos feine Speisen serviert zu bekommen, ließen sich die Porzer nicht entgehen. Kaum angekündigt, war dieses Sommernachtskonzert auch schon ausgebucht. Was wie die Leichtigkeit des Seins aussehen sollte, war in Wirklich-

keit harte Arbeit. Denn die Künstler hatten die Songs aus Cats, Les Misérables, Phantom der Oper, die schöne und das Biest und mehr in stilechten Kostümen präsentieren. Zum Umziehen hatten sie immer dann Zeit, wenn wieder ein neuer Gang serviert wurde. Zwischen

„Kaum angekündigt, war dieses Sommernachtskonzert auch schon ausgebucht

den Gängen konnten die Katzenstars Grizabella und Demeter ihre Lieder singen.

Als Ort des Sommernachtskonzertes war dieses Mal ein Gewächshaus der Klostergärtnerei ausgesucht worden. Eine gute Wahl, wie sich herausstellte. Denn die Temperaturen lagen im Freien an diesem Abend gefühlt nahe dem Gefrierpunkt. Das Gewächshaus war dagegen angenehm temperiert und außerdem noch von vielen Kerzen stimmungsvoll beleuchtet.

